

Gelstertalschule  **Hundelshausen**

Grundschule des Werra-Meißner-Kreises
Eine-Welt-Schule mit Vor- und Nachmittagsbetreuung

Gelstertalschule, Schulstraße 6, 37215 Witzenhausen

Datum: 15.05.2014

Mehr Zeit für Kinder e.V.
c/o „Spielen macht Schule“
Stichwort: „Werkstatt Modelleisenbahn“
Fellnerstraße 12
60322 Frankfurt

Konzept für eine Werkstatt Modelleisenbahn der Gelstertalschule Hundelshausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewirbt sich die Gelstertalschule um eine Werkstatt Modelleisenbahn mit folgendem Konzept:

1. Warum wollen Sie eine Werkstatt Modelleisenbahn gewinnen und nutzen? Wie unterstützt sie Ihr Schulkonzept?

Die Gelstertalschule ist eine ländliche Mittelpunktschule mit 150 Kindern in 9 Schulklassen. Im Schuljahr 2014/2015 werden es 135 Kinder sein, davon 3 Klassen im inklusiven Unterricht. Jedes Kind wird mit vielfältigen Angeboten in seinen individuellen Stärken gefördert.

Eine Betreuung findet schultäglich bis 16 Uhr statt.

In den vergangenen Jahren gab es bereits 2 Modelleisenbahn-AGs mit insgesamt 20 Kindern. Aus dieser Zeit sind noch einige Module mit Wechselstrombetrieb vorhanden, die ab Herbst 2014 als Grundlage und Weiterbau für die neue AG dienen sollen.

Durch die Zusammenarbeit mit dem örtlichen Modelleisenbahn-Club sollen sowohl weitere Unterstützung als auch Nachhaltigkeit bzw. Fortsetzung und Begleitung des Hobbies gewährleistet sein.

Die im Schuljahr 2014/2015 geplante Modelleisenbahn-AG wird für Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 eingerichtet werden.

Als Raum dient der große Werkraum, die Module werden jeweils nach der Werkstattarbeit in einem fahrbaren Wagen verstaut und untergestellt, am AG-Ende können sie mit nach Hause genommen werden.

Ein besonderer Spielbetrieb für die AG-Teilnehmer und für alle Interessierten wird jeweils vor den Ferien durch Aufbau der Anlage in der Pausenhalle ermöglicht.

Das Angebot einer Modellbahnwerkstatt wird im neuen Schuljahr erneut auf Wunsch der Kinder eingerichtet, die die bisherigen Angebote des vorletzten Jahres aufgrund des Mindestalters von 9 Jahren noch nicht annehmen konnten.

In dem Schulkonzept der Gelstertalschule wird ein großer Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit gelegt, und es sind außerdem weitere handwerklich-künstlerische Angebote enthalten:

- Werkunterricht für alle Klassen 3 und 4 mit unterschiedlichen Materialien
- Textiles Gestalten Klassen 3 und 4
- Alternativ im Wechsel Nistkastenbau, Futterhäuschenbau oder Insektenhotelbau in jeder vierten Klasse
- Fahrzeugbau aus Holz und ggf. mit Fischertechnik-Bauteilen
- Projektwochen mit handwerklichen Angeboten zweijährlich

2. Welche pädagogischen Ziele verfolgen Sie mit der Werkstatt Modelleisenbahn?

Eine Auswahl unsere Leitbilder:

Wir wirken

- **im sozialen Miteinander:**

Das Zusammenleben in unserer Schulgemeinde fördert das Verständnis füreinander. Wir fördern Hilfsbereitschaft und Empathie und wir fördern das Engagement für Schwächere und für die Gemeinschaft.

- **nachhaltig:**

Wir lehren, lernen und wirken nachhaltig, somit langfristig und zukunftsorientiert. Unser Schwerpunkt der Eine-Welt-Schule fördert diesen Ansatz kontinuierlich und weckt Interesse und Verständnis unserer Kinder für unterschiedliche Lebensumstände auf den verschiedenen Erdteilen. Die Natur zu achten und zu bewahren ist uns selbstverständlich.

- **kreativ:**

Wir stärken die Kinder in ihren persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten in allen Lernbereichen und machen Angebote für die persönliche Entfaltung.

- **individuell:**

Wir nehmen jeden Menschen in seiner Gesamtpersönlichkeit an und stärken die Kinder auf ihrem individuellen Weg des Lernens und Arbeitens in der Gemeinschaft.

- **eigenverantwortlich:**

Wir führen gemeinsam die Schülerinnen und Schüler dahin, dass sie entsprechend ihrer Entwicklung für ihr Lernen, ihr Arbeiten und den Umgang mit anderen selbst die Verantwortung tragen.

Durch die Arbeit in einer Modellbahn-Werkstatt möchten wir unsere Leitbilder auch auf diesem Wege umsetzen und fördern bei der Auseinandersetzung mit dem Medium Modelleisenbahn und mit einem altersgemäßen Anlagenbau insbesondere bei Schulkindern mit sozial-emotionalem Förderbedarf

- das Planungshandeln und vorausschauendes Arbeiten
- die Kreativität
- das räumliche Denken
- die Auge-Hand-Koordination
- das Verständnis für architektonische und landschaftsgestalterische Zusammenhänge
- das Technische Verständnis und erste Elektro- und Elektronikkenntnisse
- die handwerklichen Kompetenzen
- Werkzeugkunde
- Kenntnisse von Flora und Fauna sowie Landschaftscharakteristik
- Geschichtskennntnisse
- Gedächtnisleistungen
- Unfallverhütungskennntnisse

und im sozialen Bereich:

- Teamarbeit
- Regeleinhaltung
- Ausdauer und Geduld
- Frustrationstoleranz
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude am eigenen Tun und Gestalten
- Selbstvertrauen
- Selbstbewusstsein als Ausgleich zu individuellen Schulleistungsproblemen
- Freude an der Schule

In diesem Jahr 2014 besteht unsere Schule 50 Jahre.

Im Zuge dieses Jubiläums beschäftigen wir uns in mehreren Projektwochen mit dem Leben auf unseren Dörfern in den vergangenen 100 Jahren, als es noch die Dorfschulen gab.

In dieser Zeit bis in die 70er Jahre gab es auch eine Nebenbahnstrecke der Eisenbahn, die Gelstertalbahn von Eichenberg über Hundelshausen, unserem Schulstandort, bis Walburg.

Hier bietet sich das Erkunden der damaligen Eisenbahnlinie im Unterricht und insbesondere für interessierte Modellbahner im geschichtlichen Zusammenhang und ggf. als abschnittsweiser Nachbau an.

3. Wann, wie und von wem soll die Werkstatt Modelleisenbahn in Ihrer Schule umgesetzt werden?

Unter Leitung des Werklehrers und Schulleiters findet die AG folgendermaßen statt

- einmal wöchentlich in einer Doppelstunde nach Schulschluss während eines Schuljahres
- sowie an einigen Samstagen als Fahrtage
- mit 2 – 3 Schautagen für die Öffentlichkeit einschließlich einer Präsentation der Arbeitsergebnisse, ggf. auch als Gäste bei der Modellbahnclub-Ausstellung in der Adventszeit
- mit einer gemeinsamen Fahrt (mit Vätern) zum Miniatur-Wunderland nach Hamburg
- mit Besuch örtlicher Modellbauvereine und Aussteller (z.B. Hess. Lichtenau und Witzenhausen)

4. Welche Kooperationen sind möglich beziehungsweise geplant?

1. Eine bewährte Zusammenarbeit mit Unterstützung ist durch den Modelleisenbahnclub Witzenhausen gewährleistet. Aus den vorangegangenen Kursen der Schule sind bereits vier neue Vereinsmitglieder hervorgegangen.
2. Zeitweise ist ergänzend eine handwerkliche Beratung und Unterstützung durch ehemalige AG-Mitglieder vorgesehen, die jetzt die weiterführenden Schulen besuchen, sowie als Angebot ein gemeinsamer Fahrtag auf der neuen Anlage.

Weitere Informationen über die Arbeit der Gelstertalschule finden Sie auf unserer Homepage.

Mit freundlichen Grüßen

(Rektor)